

0142

HIMMELFAHRT

HIMMELFAHRT

(APG. 1, 1-11; MARK. 16, 14-20)

AUS
HIRTENBRIEFE NR. 5
MAI 1938

Nach Seiner Auferstehung offenbarte Jesus sich Seinen Jüngern derart, dass sie sinnfällig von Seiner Auferweckung von den Toten durch die Herrlichkeit und Macht des Vaters überzeugt wurden. Vierzig Tage redete Er mit ihnen vom Reiche Gottes. So erzog Er sie weiter zur Ausrichtung ihres Amtes. Er sprach auch zu ihnen von der Sendung des Heiligen Geistes, durch den sie ihre volle Ausrüstung für ihr Amt empfangen sollten. In Jerusalem sollten sie bleiben, bis die Verheißung erfüllt würde.

Im Gehorsam des Glaubens verharrten dann die Apostel in Jerusalem und benutzten die Zeit zu ihrer Vorbereitung. Nach zehntägigem Warten wurde die Verheißung erfüllt, der Heilige Geist kam auf sie herab, und durch Ihn machten Vater und Sohn Wohnung in ihnen. So wurde die innigste Lebensgemeinschaft des Dreieinigen Gottes mit den Aposteln bewirkt, und ihr Mund strömte über von Lob und Dank und von Verkündigung der großen Taten Gottes.

Lasst uns daraus lernen, auf Gottes Wort und Verheißung fest zu vertrauen, und lasst uns in den Glaubensgehorsam der Apostel eingehen! Wir warten ja auch auf die Erfüllung einer göttlichen Verheißung. Jesus selbst hat wiederholt davon geredet, die „Män-

© CHURCH DOCUMENTS
BEERFELDEN OKTOBER 2004

Der vorliegende Text ist eine wörtliche Abschrift des Originals
unter gegebenenfalls orthographischer Anpassung

PETER SGOTZAI . AM KIRCHBERG 24 . 64743 BEEFELDEN

ner in weißen Kleidern“ und später die Apostel haben sie bezeugt. Bleiben wir da, wo Gott uns hingestellt hat! Plötzlich wird der Herr kommen und die Sehnsucht derer stillen, die täglich auf Ihn harren. Schon jetzt dürfen wir Gemeinschaft mit Ihm pflegen unter der Hülle irdischer Dinge, aber dann sollen wir Ihn schauen, Ihn, den unsre Seele liebt und unser Geist ehrfurchtsvoll anbetet. Wir sollen einen neuen Leib empfangen, der keine Schwachheit mehr kennt und der beständig dem Geist ein Werkzeug ist zur Verherrlichung Gottes. Wie wunderbar wird das sein!

Nach allem, was wir wahrnehmen, naht die Wartezeit ihrem Ende. Dann wird die Stimme des Erzengels ertönen, der die Seinen heimruft zu ewiger Freude.